



PRESSE-MITTEILUNG

Impact Fund finanziert Bildungs-StartUp für mehr Chancen-Gleichheit

Der European Social Innovation and Impact Fund (ESIIF) hat sich mit einer Mezzanine-Finanzierung bei der CHANCEN Gruppe beteiligt, damit die Bildungsgenossenschaft noch deutlich mehr Studierende fördern und somit für mehr Chancengleichheit sorgen kann.

Berlin, 6. September 2022 – Der von der EU unterstützte ESIIF finanziert das Start-up CHANCEN eG mit 400.000 Euro. Damit unterstützt der Fonds das Ziel der Bildungsgenossenschaft, bis 2024 weiteren 2.500 Studierenden ihre Wunschausbildung zu finanzieren, gerade dann, wenn BAFöG oder die Mittel des Elternhauses dafür nicht reichen.

Bis heute schon rund 1.500 Studierende finanziert

Bis heute hat die Bildungsgenossenschaft rund 1.500 Studierenden ihre Wunschausbildung mit einem Volumen von rund 28 Mio. Euro bei einem der Hoch- oder Weiterbildungsinstitute ermöglicht, mit denen die Genossenschaft zusammenarbeitet.

Seit Anfang 2022 bietet CHANCEN auch die Finanzierung von Lebenshaltungskosten für Studierende an öffentlichen Hochschulen an. Für diesen Wachstumssprung im Volumen von rund 50 Mio. Euro benötigt die Genossenschaft zunächst Eigen- und später auch Fremdmittel. Der Finanzchef der Genossenschaft, Olaf Lampson: „Die Beteiligung des ESIIF freut uns sehr. Das zeigt, dass wir ein solides Geschäftsmodell haben, das auch die Händertests von professionellen Fonds-Manager*innen bestehen kann. Und Bildung ist ein sehr, sehr wichtiges gesellschaftliches Gut.“



Der von der EU unterstützte Fonds finanziert soziale Start-Ups

Der ESIIIF wurde von der avesco Sustainable Finance AG in Zusammenarbeit mit der Finanzagentur für Social Entrepreneurship (FASE) als innovativer Impact Investment Fund aufgelegt, welcher Sozialunternehmen aus Deutschland und der Europäischen Union in einer frühen Phase ihres Lebenszyklus mit Kapital versorgt. Dadurch werden Unternehmensmodelle gefördert, die eine positive gesellschaftliche Wirkung erzielen, z. B. in den Bereichen Bildung, Gleichberechtigung und Chancengleichheit oder im sparsamen Umgang mit Ressourcen. Der Fonds wird durch eine Teilgarantie der EU gefördert, wodurch sich die Risiken für die Kapitalgeber*innen des Fonds reduzieren.

ESIIIF-Fondsmanager Carsten Kuschnerus betont: „Der ESIIIF sucht innovative Sozialunternehmen, bei denen sowohl die gesellschaftliche Wirkung stimmt als auch ein nachhaltiges finanzielles Geschäftsmodell vorliegt. Insofern freuen wir uns über die Partnerschaft mit der CHANCEN Bildungsgenossenschaft. Es wird Teil unseres Portfolios von inzwischen 13 Sozialunternehmen, die sich unter anderem für einen schonenderen Umgang mit Lebensmitteln, der Beseitigung von Landminen oder der Ausbildung von jungen Erwachsenen stark machen“.

Nächste BildungsCHANCEN Anleihe geplant

Die CHANCEN eG freut sich über die Stärkung ihres Eigenkapitals und plant somit auf mittlere Sicht die Emission einer zweiten BildungsCHANCEN-Anleihe, analog zu ihrer ersten Emission im Jahre 2019 (WKN A2TSCT).

Annette Littmann, littmann@chancen-eg.de; +49 1520 326 81 47

Über die CHANCEN eG

Die CHANCEN eG macht es sich seit ihrer Gründung 2016 zur Aufgabe, jungen Menschen unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten genau das Studium an einer nicht-staatlichen Hochschule zu ermöglichen, das sie sich wünschen. Das Modell: der Umgekehrte Generationenvertrag (UGV), der 1995 von Studierenden der Universität Witten/Herdecke entwickelt wurde. Dafür sucht sie immer wieder neue Impact Investor*innen, die mit ihrer Geldanlage auch nachhaltige Ziele unterstützen wollen. Seit Anfang 2018 ist das Sozialunternehmen mit seiner Tochter [CHANCEN International gGmbH](#) auch in Afrika aktiv: In Ruanda finanziert der internationale Ableger der CHANCEN eG derzeit 1.400 Studierende in sechs Studiengängen an drei Ausbildungsinstituten.